



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 09/2020/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 10.02.2020</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 21:52 Uhr

**anwesend:**

**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Kay Juschka

**2. Stellvertreter d. Vors.**

Herr Mirko Dachroth

**Mitglieder**

Herr Maurice Birnbaum  
Herr Christian Arndt  
Frau Sandra Bleckert  
Frau Kerstin Brestel  
Herr Jan-Peter Bündig  
Herr Andreas Eißrig  
Herr Dr. Frank Galeski  
Herr Wilfried Hannemann  
Frau Katja Helmig  
Frau Helga Hummel  
Frau Claudia Katzer  
Herr Christian Klahr  
Frau Andrea Knihs  
Herr Markus Landherr  
Frau Sandra Machel  
Herr Steffen Molks  
Frau Manuela Münch  
Herr Stefan Radach  
Frau Ruth Schaefer  
Herr Thomas Scherler  
Frau Bianka Schmäke  
Herr Volkmar Seidel  
Herr Wolfgang Toleikis  
Herr Jens Vorwerk  
Herr Jens Wolsdorf

**Bürgermeister**

Herr Sven Siebert

**abwesend:**

**1. Stellvertreter d. Vors.**

Herr Thomas Klemm

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |              |                   |  |
|--------------|-------------------|--|
| <b>1</b>     |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| <b>2</b>     |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| <b>3</b>     |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| <b>4</b>     |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 09.12.2019   |
| <b>5</b>     |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| <b>6</b>     |                   | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   |
| <b>7</b>     |                   | Mitteilungen der Ortsvorsteher   |
| <b>8</b>     |                   | Einwohnerfragestunde   |
| <b>9</b>     |                   | Informationsvorlagen   |
| <b>9.1</b>   | IV 004/2020/19-24 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen   |
| <b>10</b>    |                   | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung   |
| <b>10.1</b>  |                   | Schriftliche Anfragen F 004 bis F 011/2020 (siehe Ratsinformationssystem)  |
| <b>10.2</b>  |                   | Mündliche Anfragen   |
| <b>11</b>    |                   | Bericht aus den Ausschüssen  |
| <b>12</b>    |                   | Beschlussvorlagen  |
| <b>12.1</b>  | AN 024/2019/19-24 | Beitritt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt!“   |
| <b>12.2</b>  | AN 034/2020/19-24 | Berufung von sachkundigen Einwohnern für die Fachausschüsse  |
| <b>12.3</b>  | AN 036/2020/19-24 | Aufhebung der Drucksache 310/2017/14-19 vom 22.01.18   |
| <b>12.4</b>  | AN 035/2020/19-24 | Gemeinsamer Antrag zum Umbau / Erweiterung Peter Joseph Lenné Oberschule   |
| <b>12.5</b>  | AN 037/2020/19-24 | Präzisierung Auftragsbeschluss (DS 024/2019/19-24)   |
| <b>12.6</b>  | AN 038/2020/19-24 | Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner   |
| <b>12.7</b>  | DS 019/2019/19-24 | Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz"  |
| <b>12.8</b>  | DS 035/2019/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Historischer Dorfkern Dahlwitz" sowie die 8. Änderung des Flächennutzungsplans                          |
| <b>12.9</b>  | DS 037/2019/19-24 | Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für Teilbereiche des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Historischer Dorfkern Dahlwitz" |
| <b>12.10</b> | DS 041/2019/19-24 | Kommunales Nachbarschaftsforum - Vereinsgründung   |
| <b>12.11</b> | DS 049/2019/19-24 | Entschädigungssatzung Feuerwehr  |
| <b>12.12</b> | DS 062/2019/19-24 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 1163   |
| <b>12.13</b> | DS 063/2019/19-24 | Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges  |
| <b>12.14</b> | DS 064/2020/19-24 | Anpassung des Erbbauzinses für das Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119 und 120                   |
| <b>12.15</b> | DS 065/2020/19-24 | Ausbau Gehweg Virchowstraße  |
| <b>12.16</b> | DS 071/2020/19-24 | Antrag auf Förderung Heimatfest "Birkensteiner Feuer" am 30.04.2020  |
| <b>12.17</b> | DS 072/2020/19-24 | Ausbau Hegelstraße und Karl-Marx-Straße  |
| <b>13</b>    |                   | Örtliche Prüfung zur Vergabep Praxis des Straßen- und Winterdienstes   |

## Öffentlicher Teil

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden eröffnet, die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Der Bürgermeister, als Einreicher der DS 072 **Ausbau Hegelstraße und Karl-Marx-Straße**, TOP 12.17 der Tagesordnung zieht diese zurück.

Mit der Änderung wird die Tagesordnung zur Kenntnis genommen.

### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind derzeit nicht erkennbar.

### **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 09.12.2019**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

### **5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Siebert informiert, dass in der Informationsvorlage verschiedene Sachthemen erläutert sind u.a. auch die Problematik Hegel-/Karl-Marx-Straße. Dazu können gern Fragen gestellt werden. In der Anfrage F 011 sind Fragen zum Wasserverband gestellt worden, die zum entsprechenden Tagesordnungspunkt beantwortet werden.

### **6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Herr Juschka informiert darüber, dass er lt. Beschluss ermächtigt wurde, die Annahme der Zuwendungen des Bürgermeisters zu entscheiden. Dazu hat Herr Knobbe eine Liste angefertigt. Sie können diese gern in der Pause bei mir einsehen.

### **7 Mitteilungen der Ortsvorsteher**

#### **Ortsvorsteherin Münchehofe, Frau Knihs**

- Gestaltung der Bushaltestelle (behindertengerechter Umbau)
- Gestaltung des Denkmalplatzes
- Radweg von Münchehofe entlang der B1 und Querung zur REWE  
Mittel für den Erwerb der Grundstücke sind nicht im Haushalt. Dazu gibt es einen Antrag.
- Verwirrung gab es zum TOP Standorte Kleidercontainer  
Herr Siebert trägt zur Aufklärung bei. An diesem TOP hing eine Liste über die Existenz der Container. Es sollte beraten werden, ob sie bestehen bleiben genau an diesem Ort oder ob es zu Ortsveränderungen Vorschläge gibt. Die Verwaltung sollte dann prüfen, ob der neue Ort geeignet sei oder nicht.
- Bau des Teslageländes.

### **Ortsvorsteher Hönow, Herr Klahr**

- OB-Sitzung hat erstmals im Ortsteilzentrum stattgefunden.
- Über die Kleidercontainer haben auch wir diskutiert und reichen unsere Vorschläge nach.
- Fragen kamen von den Bürgern zu Straßen, Straßeninstandsetzungen und Verkehrssicherheit.
- Beschluss des Ortsbeirates, dass am 26.02., 19.00 Uhr im Vereinsgebäude eine Bürgerversammlung zum Thema Straßenbaumaßnahmen, Straßenunterhaltung und Verkehrssicherheit durchgeführt wird.

### **Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach**

- Im Dezember wurde bereits schon einmal über das Verkehrskonzept gesprochen, er bittet deshalb die Verwaltung ihre Arbeit zu diesem Thema fortzusetzen.
- Nächste Sitzung werden wir uns mit Straßeninstandsetzungen beschäftigen.
- Der alte Dorfkern wird in diesem Jahr 650 Jahre alt und deshalb bittet er den Bürgermeister dafür die Schirmherrschaft zu übernehmen. Gelder sind im Haushalt nicht eingestellt, doch eine Lösung wird dafür sicherlich gefunden. Herr Siebert sieht hier den Fachausschuss Jugend, Bildung, Kultur und Sport angesprochen, denn dort wurden bereits Ideen zu Heimatfesten gesammelt. Natürlich würde Herr Siebert den Weg ebenso begleiten.
- Für die Verbesserung der Verkehrsstruktur wünscht sich der Ortsbeirat von der Verwaltung einen Zeitplan innerhalb des ersten Quartals.

## **8**

### **Einwohnerfragestunde**

#### **1. Bürger – Ausbau Hegel- und Karl-Marx-Straße**

Entgegen der Einwohnerbeteiligung hat man sich ohne Gehweg ausgesprochen. Die Gemeindevertreter haben jedoch anders entschieden, weshalb?

Herr Juschka: Die Entscheidung der Gemeindevertretung zum Straßenausbau in Waldesruh basierte darauf, ein einheitliches Ortsbild zu schaffen.

#### **2. Bürgerin**

verweist auf einen Brief, gerichtet an den Bürgermeister, mit der Bitte um schnellstmögliche Beantwortung.

#### **3. Bürger**

verliest einen Beschluss aus dem Amtsblatt zu diesem Thema Ausbau Hegelstraße mit der Variante 5. Dies stimmt nicht, da wir keinerlei Informationen zu einer Variante 5 erhalten haben. Herr Juschka betont, dass die Beschlussfassung so auch im Amtsblatt erscheint. Wenn er jedoch sachlich inhaltlich falsch oder unzutreffend ist, muss eine andere Möglichkeit der Korrektur gefunden werden.

#### **4. Bürger**

spricht für die Karl-Marx-Straße und informiert über eine Petition der Anlieger, die er in dessen Namen an den Bürgermeister sowie den Vorsitzenden der Gemeindevertretung richtet. Er verweist auf die Einwohnerbeteiligungssatzung und deren Berücksichtigung bei der Meinungsbildung. Bei Nichtreaktion wenden wir uns an die Landesregierung.

#### **5. Bürger**

kann auf einen Straßenausbau verzichten. Wenn jedoch diese Maßnahme durchgeführt wird, sollte die Straße auch einen anliegenden Gehweg bekommen. Zufahrten müssen zu 100 % vom Anlieger bezahlt werden.

#### **6. Bürger**

Entgegen der Hegelstraße mit Variante 5 wurde die Karl-Marx-Straße mit Variante 4 abgestimmt. Dies bedeutet, dass wir keine Parkplätze haben werden. Wo sollen wir parken, etwa in Berlin?

**Der Bürgermeister nimmt den Hinweis mit.**

Die Karl-Marx-Str. ist kleiner gegenüber der Hegelstr./Schopenhauer Str. mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m. Er regt an, die Karl-Marx-Str. ebenfalls mit dieser Fahrbahnbreite auszubauen, um Parkmöglichkeiten zu schaffen.

#### 7. Bürgerin

Sie ist erstaunt, dass außer den Kosten des Gehweges, man nun auch noch die Straße bezahlen müsse. Woher kommt so plötzlich diese Aussage?

Herr Juschka bestätigt, dass den Gemeindevertretern diese Erkenntnis heute von der Verwaltung zugegangen sei.

#### 8. Bürgerin

Der Unmut der Bürger wäre nicht so groß, wenn die Kosten beziffert werden könnten. Zur Anwohnerversammlung am 23.10.2019 wurden auch zwei Namen genannt. Waren dies Verwaltungsmitarbeiter?

Herr Juschka bestätigt dies und informiert, dass es sich hierbei um eine Falschaussage handele.

#### 9. Bürger

Müsste diese Entscheidungsgrundlage auf Grund von Falschaussagen und fehlenden Informationen vollkommen neu hinterfragt werden?

Herr Juschka bejaht diese Frage. Es müsste der Vorgang wiederholt werden, wenn die Abrechnung eine völlig Andere ist.

**9**

### **Informationsvorlagen**

**9.1**

**IV 004/2020/19-24**

### **Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen**

Herr Siebert, als Bürgermeister, kann gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung nicht zurücknehmen.

Da sich die Kosten des Ausbaus der Straßen über die im Haushalt eingestellte Summe belaufen wird, bedarf es einer Haushaltsnachtragsatzung.

Frau Schnabel erklärt dazu, dass zwischen Straßenausbausatzung und Erschließungsmaßnahme unterschieden werden muss. Dies wurde geprüft und leider gab es einen falschen Ansatz dazu. Im Ergebnis war festzustellen, dass die Voraussetzungen für einen Straßenausbau nicht gegeben sind. Es hätten Unterhaltungsmaßnahmen vor dem 03.10.1990 vorgenommen werden müssen. Dies ist hier nicht der Fall. Daher musste die Verwaltung erkennen, dass es sich um eine Erschließungsmaßnahme handelt. Das bedeutet, dass nach Gesetzeslage die Bürger nach der Erschließungsbeitragssatzung an den Ausbaukosten zu beteiligen sind.

Herr Juschka erläutert, dass es erst einmal diesen Ausbau nicht geben wird und man erneut über ein Beteiligungsverfahren sprechen muss.

Herr Radach: Ist die Abnahme des Straßenausbaus R.-B.-Str. am 31.05.2016 erfolgt oder war es die obligatorische Mauer?

Frau Schnabel: 2016 waren die Maßnahmen des Straßenausbaus.

Frau Hummel zum letzten Punkt: Ist bei der Baugenehmigung auch die Realisierung der Erweiterung des Zaunes der Kita angedacht?

Frau Schnabel: Ist bei der Planung berücksichtigt.

Frau Katzer möchte gern wissen, wie viele behindertengerechte Bushaltestellen es in Hönow geben soll und wo befinden sie sich?

Die Verwaltung wird darauf schriftlich antworten.

**10**

## **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

**10.1**

### **Schriftliche Anfragen F 004 bis F 011/2020 (siehe Ratsinformationssystem)**

Schriftliche Anfragen und deren Antworten befinden sich im RIS.  
Offene Nachfragen werden gestellt zu:

F 004 Feuerwehr / Fehlalarme (Hr. Scherler)  
Wie ist der Überarbeitungsstand zur Gebührensatzung?  
Herr Siebert nimmt die Frage mit in die Verwaltung.

F 005 Wegfall Fußgängerüberweg in der Wiesenstr. Nach Ausbau (Herr Bündig)  
Ist der Umbau des FGÜ für uns verpflichtend?  
Herr Siebert sieht die angedachte Lösung zuerst für die Sicherheit der Kinder im Vordergrund gestellt. Alles andere wird man dann sehen.

F 007 (Hr. Scherler)  
Kaiserbahnhof  
Die Park und Ride Stellplätze waren schon vor dem Kaiserbahnhof vorhanden. Sind sie jetzt dem Kaiserbahnhof zugeordnet?  
Angedacht ist durch die Verwaltung ein Mietvertrag mit einer Vertragsdauer von 10 Jahren. Darf die Gemeindevertretung dazu nicht mitreden?  
Hierzu sollten die Gemeindevertreter in den nächsten 14 Tagen eine schriftliche Antwort erhalten.

F 010 (Hr. Arndt)  
Fa. Rahlf  
Es wurde die Fa. Rahlf aus allen bisherigen Verträgen bei einer Neuvergabe ausgeschlossen. Jetziger Erkenntnisstand ist, dass es bereits noch jährlich verlängernde Teilloptionen für Tätigkeiten in der Gemeinde mit einer Größenordnung von 130.000 Euro gibt. Darüber haben wir keine Informationen erhalten.

F 011 (Hr. Birnbaum u. Fr. Schmäke)  
Ausbau der Kläranlage Münchehofe  
Herr Siebert: Darüber gibt es nur einen ganz geringen Kenntnisstand. Er wird weitere Informationen einholen und geben.  
Herr Birnbaum weist darauf hin, dass die gestellten Fragen auch beantwortet werden sollten.

**10.2**

### **Mündliche Anfragen**

Herr Arndt  
Wie weit ist das Konzept für die Jahresabschlüsse?  
Herr Siebert  
Konzeptionell kann nicht darauf geantwortet werden. Ziel ist es, bis Jahresende die noch offenen Jahresabschlüsse aufzustellen.

Frau Knihs  
Wie ist der Stand der AWF-Geschäftsführung?  
Herr Siebert  
Mit Hilfe des Rechtsamtes wird der aktuelle Stand der AWF zusammengetragen. Wir haben es auf der Agenda, uns auch damit zu beschäftigen.  
Herr Juschka  
Im Handelsregister steht als Geschäftsführer Herr Knobbe. Er teilte vor wenigen Tagen schriftlich mit, dass er die Geschäftsführertätigkeit am 29.02.2020 beenden wird. Hier ist also Eile geboten, weil wir einen neuen Geschäftsführer benennen müssen.

Herr Toleikis möchte wissen, ob es eine Regelung dafür gibt, dass der Bürgermeister bei der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Vertreter ist?

Frau Schaefer: Der Bürgermeister vertritt per Gesetz die Gemeinde nach außen, damit ist er auch der Vertreter im Wasserverband.

Einvernehmlich wird eine Antwort dazu von der Verwaltung gewünscht.

Herr Radach: Ist es richtig, dass der Leasingvertrag für die Blitzer um weitere vier Jahre fortgesetzt wird?

Frau Schnabel: Er wurde verlängert.

Frau Hummel: Am 09.12.2019 wurde zugesagt, die Pflege und Wartung für die Rigolen SEW zu beantworten. Die Antwort steht noch aus.

Weiterhin ist bei längerem Regen der Spiel- und Pausenplatz in der Grimm-Schule problematisch. Ist der Schaden kurzfristig zu beheben?

Frau Schnabel: Die Fa. ist informiert und prüft. Weitere Infos werden gegeben.

Herr Molks bezieht sich auf eine Anfrage im Ortsbeirat Daho zu Straßenbaumaßnahmen.

Herr Juschka konkretisiert die Frage. Von der Verwaltung würden sie nach dem neuen Straßenbeitragsrecht gern die Zeiten und Fristen erfahren. Wie hoch wäre die Summe für die Anwohner, wenn nach Erschließungsrecht gebaut wird (Stand nach dem Orts-/Landesrecht).

Herr Siebert rät dazu, dass anhand der bereits vom Ortsbeirat aufgestellten Liste Positionen mit gesetzlichen Anmerkungen unterlegt werden. Zu prüfen ist dann weiterhin, welche Mittel sind bereits im Haushalt eingestellt bzw. müssen noch eingestellt werden. Ungern würde Herr Siebert jede Straße im Ortskern mit einer Gesetzlichkeit festhalten.

Herr Juschka: Hier geht es nur um die prozentuale Beteiligung und der Art des Ausbaus.

Frau Schnabel stellt eine Übersicht zusammen mit einer Erläuterung der Erschließungssatzung.

Herr Dr. Galeski kritisiert die zu spät gekommene Einladung der GV. Erklärt weiterhin, dass sich auf dem Briefumschlag drei Postdienstleister befinden. Am Tag der Fraktionssitzung waren den meisten die Einladung noch nicht zugegangen. Gibt es eine Vertragsänderung oder welche Gründe gibt es dafür?

Frau Kämpf: Wir haben keine Vertragsänderung vorgenommen. Einladungen werden per Post unter Einhaltung der 10-Tages-Frist versandt.

Herr Juschka bittet um Unterrichtung, wenn sich dieser Zustand nicht ändert.

Herr Bündig: Gegenüber der Europazentrale Clinton (Nähe Wiesenstraße) sind Baumaßnahmen zu verzeichnen. Welche Arbeiten werden dort durchgeführt?

Frau Schnabel hat keine Kenntnis darüber.

Herr Radach: Verlegung von Trinkwasserleitungen.

Herr Birnbaum: Gibt es einen aktuellen Stand zur Übergangslösung Radweg Münchehofe – Querung B1?

Herr Siebert: Die Abt. Liegenschaften hat mir diesbezüglich eine Zuarbeit gereicht, hinsichtlich der Eigentümer der Grundstücke. Eine qualifizierte Ausarbeitung geht den Gemeindevertretern zu.

Herr Klahr: Lidl hat ihn darüber informiert, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden soll.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Klahr, ob sich die Verwaltung vorstellen könne, auch in dieser Richtung bei gemeindlichen Gebäuden zu denken und zu handeln?

Herr Siebert: Ja.

Frau Schnabel: So ein Projekt wurde auf dem Dach der Sporthalle Lenné Schule umgesetzt.

Frau Schmäke: Es hat sich ein Kinder- und Jugendbeirat gegründet. Wie sieht dazu künftig die Mitarbeit in der Gemeindevertretung aus?

Herr Juschka empfiehlt, dass der entsprechende Fachausschuss den Kontakt dazu hält.

Herr Siebert: Es ist angedacht, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat zur nächsten Hauptausschusssitzung vorstellt.

Herr Arndt: Bei entsprechenden Drucksachen werden sie auch beteiligt und können dazu ihre Stellungnahme abgeben.

Pause von 19.33 bis 19.45 Uhr

## 11 Bericht aus den Ausschüssen

JBKSp – Herr Scherler

OUI – Frau Bleckert

Wahl des stellv. Vorsitzenden: Herr Dachroth

Ortsentwicklungskonzept

Bau – Frau Katzer

Ausbau Gehweg Virchowstr. Einstimmige Zustimmung

HfW – Herr Birnbaum

Keine Ausführung

## 12 Beschlussvorlagen

### 12.1 AN 024/2019/19-24 Beitritt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt!“

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Hoppegarten zu der Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt!“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Aufwertung von öffentlichen Flächen sowie einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Bürgerbeteiligung zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. In das Konzept ist im Rahmen der Bürgerbeteiligung auch die Möglichkeit der Vergabe von Pflegepatenschaften öffentlicher Grünflächen (Straßenbegleitgrün) an die Einwohner/innen aufzunehmen.

#### Abstimmungsergebnis:

#### Mehrheitlich angenommen

#### Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 28

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

**Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 1 x nein, 4 x enth.**

### 12.2 AN 034/2020/19-24 Berufung von sachkundigen Einwohnern für die Fachausschüsse

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Anja Oehmichen zur sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport.

Die Gemeindevertretung benennt Frau Angela Herrmann zur sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur.

**Die Gemeindevertretung benennt Herrn Machel zum sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft.**

**Die Gemeindevertretung benennt Herrn Stefan Ziesecke zum sachkundigen Einwohner im Bauausschuss.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 28

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 27

**Abstimmungsergebnis: 26 x ja, 0 x nein, 1 x enth.**

**12.3 AN 036/2020/19-24 Aufhebung der Drucksache 310/2017/14-19 vom 22.01.18**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Drucksache DS 310/2017/14-19 vom 22.01.18 (Miete Modulbau und Umbau Bestand) zur Erweiterung der Kapazitäten am schulstandort Peter Joseph Lenné.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 28

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.4 AN 035/2020/19-24 Gemeinsamer Antrag zum Umbau / Erweiterung Peter Joseph Lenné Oberschule**

**Veränderungsvorschlag Grüne/B90**

**5. Zeile erster Absatz**

Zum Vorhaben ist ein Verkehrsumfeldkonzept und eine genaue Kostenberechnung vorzulegen. Dabei sind folgende Empfehlungen im weiteren Planungsverlauf einzubeziehen und zu prüfen:

**Abstimmung: 27 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**Veränderungsvorschlag DIE LINKE**

**Pkt. 3**

Notwendige Anpassungen der Häuser 1, 2, 3, 4 (Neubau) und 5 für eine alleinige 4-zügige Nutzung durch die Grundschule, **Bereich für die Schulsozialarbeit und für ein Projekt für Lückekinder**, vorherige Wirtschaftlichkeitsprüfung.....

**Abstimmung: 26 x ja, 0 x nein, 1 x enth.**

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Erweiterung der Kapazitäten am Schulstandort Peter Joseph Lenné folgende Maßnahmen in zeitlich zu planender Reihenfolge. Eine Ausschreibung der Planungen und Baumaßnahmen an einen Generalübernehmer mit der Maßgabe das Gelände in 3 Bereiche zu gliedern, Oberschule, Grundschule und Hortgelände. Zum Vorhaben ist ein Verkehrsumfeldkonzept und eine genaue Kostenberechnung vorzulegen und dabei sind folgende Empfehlungen im weiteren Planungsverlauf mit einzubeziehen und zu prüfen:

1. Umbau Schulhaus IV (Altbau) zur Nutzung durch den Hort  
Zur Aufnahme der bisherigen Schulkapazitäten erfolgt als vorgelagerte Maßnahme die Anmietung von Containern.
2. Errichtung eines Neubaus für die 3 zügige Oberschule mit 12 AUR, 4 Teilungsräumen und 13 Fachräumen einschl. Nebenräumen, Bereich für die Schulsozialarbeit und die Lehrer sowie Neubau einer weiteren Zweifeld- Sporthalle und einer separaten Mensa (Multifunktional in Verbindung mit der Bibliothek nutzbar) mit angeschlossener Bibliothek. Die vorhandene Bibliothek am Standort Lindenallee 14 entfällt.
3. Notwendige Anpassungen der Häuser 1,2,3,4 (Neubau) und 5 für eine alleinige 4 zügige Nutzung durch die Grundschule, Bereich für die Schulsozialarbeit und für ein Projekt für Lückekinder, vorherige Wirtschaftlichkeitsüberprüfung der vorhandenen Gebäude, insbesondere Haus 5. Sollte ein Umbau wirtschaftlich nicht tragbar sein, ist ein neues Gebäude zu errichten. Anpassung und Neugestaltung des gesamten Außenbereichs
4. Umbau und Verlegung des Sportplatzes inkl. Rigolenanlage für das Gelände
5. Herstellung der notwendigen Stellplätze und Erschließungsanlagen auf der Grundlage eines standortbezogenen Verkehrskonzeptes.
6. Rückbau Kitagebäude mit Gymnastikraum (Haus III)

Beratungspause von 20.33 bis 20.49Uhr

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

### Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

**Abstimmungsergebnis: 27 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

### **12.5 AN 037/2020/19-24 Präzisierung Auftragsbeschluss (DS 024/2019/19-24)**

Herr Klahr stellt fest, dass die Ortsbeiräte nicht mit aufgeführt sind. Daher ergänzt er hinter dem Wort ...Gemeindevertretung, das Wort **der Ortsbeiräte**.....

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt folgende Präzisierung des in der Sitzung am 5.9.2019 gefassten Auftragsbeschlusses (DS 024/2019/19-24):

Die aus Haushaltsmitteln gedeckte anwaltliche Beratung und Vertretung werden den Mitarbeitern der Verwaltung gewährt, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Gemeinde strafrechtlicher Verfolgung sowie Drohungen und Beleidigungen durch Dritte ausgesetzt sind. Entsprechendes gilt für die Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ortsbeiräte, für sachkundige Einwohner sowie für die aufgrund der Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten vorgesehenen und benannten Beauftragten.

**Abstimmungsergebnis:** **Mehrheitlich angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 2 x nein, 1 x enth.**

**12.6 AN 038/2020/19-24 Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft die nachfolgend aufgeführte Person als sachkundige Einwohner ab:

- Herrn Jürgen Imhof, wohnhaft in 15366 Hoppegarten, aus dem Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur,
- Herrn Klaus Reinhardt, wohnhaft in 15366 Hoppegarten aus dem Bauausschuss

und beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die nachfolgend aufgeführte Person mit sofortiger Wirkung zu sachkundigen Einwohnern:

- Herrn Jürgen Imhof, wohnhaft in 15366 Hoppegarten in den Bauausschuss,
- Herrn Klaus Reinhardt, wohnhaft in 15366 Hoppegarten in den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.7 DS 019/2019/19-24 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz"**

**GO-Antrag Herr Landherr: Verweis in den Bauausschuss**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

12.8 DS 035/2019/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan  
"Historischer Dorfkern Dahlwitz" sowie die 8. Änderung  
des Flächennutzungsplans

GO-Antrag Herr Landherr: Verweis in den Bauausschuss  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

12.9 DS 037/2019/19-24 Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB  
für Teilbereiche des in Aufstellung befindlichen  
Bebauungsplans "Historischer Dorfkern Dahlwitz"

GO-Antrag Herr Landherr: Verweis in den Bauausschuss  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

12.10 DS 041/2019/19-24 Kommunales Nachbarschaftsforum - Vereinsgründung

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten  
stimmt dem Beitritt der Gemeinde Hoppegarten in den Verein

„Kommunale Nachbarn Berlin-Brandenburg e.V.“

zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Erklärungen auf der  
Gründungsversammlung des Vereins abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 28  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

**Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 0 x nein, 10 x enth.**

12.11 DS 049/2019/19-24 Entschädigungssatzung Feuerwehr

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung über die Zahlung von  
Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde  
Hoppegarten (Entschädigungssatzung Feuerwehr).

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 28  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.12 DS 062/2019/19-24 Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 1163**

**GO-Antrag v. Hrn. Molks** auf Verweis in den Ausschuss Haushalt, Finanzen, Wirtschaft  
**Abstimmung: 19 x ja, 7 x nein, 2 x enth.**

**12.13 DS 063/2019/19-24 Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für ein neues Feuerwehrfahrzeug Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) in vier Losen an folgende Unternehmen:

Los 1- Fahrgestell:	Rosenbauer Deutschland GmbH
Los 2- Löschfahrzeugaufbau:	Rosenbauer Deutschland GmbH
Los 3- Feuerwehrtechnische Beladung:	G.B.S. Handelsgesellschaft mbH
Los 4- Hydraulisches Rettungsgerät:	BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.14 DS 064/2020/19-24 Anpassung des Erbbauzinses für das Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119 und 120**

Hier spricht man von 40,00 Euro Erhöhung des Erbbauzinses. Ist es tatsächlich eine Entscheidung der GV? Dann müssten alle anderen Anpassungen auch entschieden werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Anpassung des Erbbauzinses für das bestehende Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119 und 120.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.15 DS 065/2020/19-24 Ausbau Gehweg Virchowstraße**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister eine Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Neuenhagen abzuschließen, um die Planung und den Ausbau eines Teilbereiches des Gehweges in der Virchowstraße von der Reuterstraße bis zum Verbindungsweg auf dem Gebiet der Gemeinde Hoppegarten durchzuführen.

**Mehrheitlich angenommen**

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 4 x nein, 1 x enth.**

**12.16 DS 071/2020/19-24 Antrag auf Förderung Heimatfest "Birkensteiner Feuer" am 30.04.2020**

Herr Eißrig fühlt sich befangen und nimmt daher im Einwohnerbereich Platz.  
Herr Juschka beantragt Rederecht für Frau Klinke.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

Herr Juschka versteht nicht, weshalb die Zuwendung nicht über Heimatfeste gezahlt wird, sondern über die Vereinsförderrichtlinie.

Aufgrund dieser Aussage entsteht eine rege Diskussion.

Im Ergebnis wird festgehalten, dass bei künftig anstehenden Events dieser Art dekliniert werden muss, was öffentliche Feste der Gemeinde Hoppegarten bedeuten und wo diese einzuordnen sind.

**Änderung des Beschlusstextes:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Förderung an den Verein Volksfeste Hoppegarten e.V. für das Heimatfest „Birkensteiner Feuer 30.04.2020“ in Höhe von 2.500,00 €.

**Abstimmung über die Änderung: 19 x ja, 6 x nein, 2 x enth.**

Herr Eißrig nimmt wieder sein Platz ein.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Förderung an den Verein Volksfeste Hoppegarten e.V. für das Heimatfest „Birkensteiner Feuer 30.04.2020“ in Höhe von 2.500,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	28
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

**Abstimmungsergebnis: 17 x ja, 5 x nein, 5 x enth.**

12.17 DS 072/2020/19-24 **Ausbau Hegelstraße und Karl-Marx-Straße**

13 **Örtliche Prüfung zur Vergabep Praxis des Straßen- und Winterdienstes**

Dazu hat Herr Arndt im Hauptausschuss seine Mitarbeit zugesagt.

Dennoch möchte Herr Juschka gern eine inhaltliche Zuarbeit der Verwaltung zur Hauptausschusssitzung.

Herr Arndt würde es effektiver finden, wenn die Verwaltung die Vorgänge selbst bewertet und konzeptionell Lösungen zur Fehlervermeidung erarbeitet.

Herr Juschka: Unter zur Hilfenahme eines externen Unternehmens gäbe es die Option, dass man uns sagt, wie es richtig ist.

Herr Siebert führt einen wichtigen Bestandteil an, nämlich die beiden Vergabestellen, die es künftig in der Verwaltung geben wird.

Frau Schnabel informiert, dass die Vergaben künftig längerfristig vorbereitet werden. Sie sagt zu, aus der Vergabe Winterdienst einen Bericht zu erarbeiten und der GV vorzulegen.

Herr Juschka: Wir sollten uns trotzdem die Option eines externen Gutachters offenlassen.

**GO-Antrag v. Hrn. Landherr** auf Abarbeitung der Tagesordnung nach 22.00 Uhr

**Abstimmung: mehrheitlich angenommen**

Kay Juschka  
**Vorsitzender**  
**Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche  
**Protokoll**